

Protokoll zur

7. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Springreiterclubs Bayern

Die siebte Mitgliederversammlung des Springreiterclub-Bayern (SC-Bayern) fand am 05.12.2011 um 19.00 Uhr im Hotel & Restaurant „Prinzregent“ in München statt. Insgesamt waren gem. Anlage 1: Anwesenheitsliste 19 Mitglieder anwesend. Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Vorstand, wurde die Sitzung mit den folgenden Tagesordnungspunkten um 19.15 Uhr eröffnet:

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung
- Top 2: Bericht des Vorstandes
- Top 3: Kurzbericht des Schatzmeisters
- Top 4: Late Entry Turniere
- Top 5: Bayernchampionat
- Top 6: Vergabe der B.C. Qualifikationen
- Top 7: Medialer Auftritt des SC-Bayern
- Top 8: Ehrung Veranstalter/Sponsoren
- Top 9: Satzungsänderung
- Top 10: Wünsche und Anträge
- Top 11: Sonstiges

Ad 2) Arnaud Petit berichtet im Überblick über die Aktivitäten des SC- Bayern im Jahr 2011. Er legt eine Kontorechnung für 2011 (Stand Ende November) und eine Einnahmen-Kosten-Übersicht vor. Dabei lässt sich zusammenfassen, dass die Fortführung des BC durch Sponsorengelder sowie durch die Mitgliedsbeiträge bis 2013 gesichert ist. Das Minus von insgesamt 2195,38 Euro lässt sich durch Ausgaben für die Reparatur der Mauer und durch das Late Entry Turnier in Schwaiganger erklären.

Hauptsponsor ist die Nürnberger Versicherung, mit der bis 2013 ein Sponsorenvertrag über jährlich 27.000 Euro besteht. Herr Josef Priller hat zugesagt, die Kosten für die nächste Reparatur der Mauer zu übernehmen.

Zum Dezember 2011 verzeichnet der Club 159 Mitglieder, davon 63 aktive Mitglieder.

Zum Vergleich verzeichnete der Club im Gründungsjahr 2005 lediglich 68 Mitglieder, davon 32 aktive Mitglieder. (Ursprünglich 17 Gründungsmitglieder im März 2005)

Ad 3) Björn Sternagel berichtet als Rechnungsprüfer und bestätigt die Korrektheit der Einnahmen-Kosten-Übersicht.

Eine Änderung bei den Mitgliedsbeiträgen wurde nicht vorgenommen.

Der Vorstand wurde bei zwei Enthaltungen und 17 Ja-Stimmen entlastet.

Ad 4) Georg Schweiger berichtet über die Entwicklung der Late Entry Turniere. Die Late Entry Turniere wurden mit Ausnahme von Schwaiganger gut angenommen und stellen eine sinnvolle Ergänzung vor allem auch für die passiven Mitglieder des SC-Bayern dar.

Über eine Weiterführung der Late Entry Turniere besteht Einigkeit. Für das Late Entry in Schwaiganger soll es keine Neuauflage geben, da es von den Reitern leider nicht angenommen wurde und ein Defizit von 2231,90 verursachte. Ein Late Entry in Landshut ist bereits geplant.

Außerdem werden als Veranstaltungsorte von Late Entrys vorgeschlagen:

-Reitstall Laurent in Eicherloh

-Olympiareitanlage München-Riem. Es wird vorgeschlagen, die Olympiareithalle so abzuteilen, dass dort auch abgeritten werden kann. Außerdem soll angefragt werden, ob ein zweitägiges Late Entry möglich ist.

-Neumarkt/Oberpfalz

-Ingolstadt, Reitstall Gabel

Herr Roland Boost soll wegen der Vorschläge für Late Entry Turniere angesprochen werden, da er die Organisation und den Parcoursbau übernimmt. Außerdem wird angeregt, dass auch die Reiter beim Parcoursbau helfen könnten.

Als Termin für Late Entry Turniere wird ein Wochentag (z.B. Mittwoch) vorgeschlagen. Beginn soll um 9 Uhr sein, da sich die Veranstaltung erfahrungsgemäß über den ganzen Tag erstreckt.

Grundsätzlich sollen die Late Entry Turniere für Leistungsklassen 1 und 2 sowie 3 und 4 offen sein. Das Tagesprogramm soll vier Prüfungen, davon zwei Springpferdeprüfungen, umfassen. Die Prüfungen werden gemeinsam geritten und nach Leistungsklassen getrennt gewertet, also LK 1+2, LK 3+4.

Für LK 4 wird als Voraussetzung für die Teilnahme an Springpferde- und Springprüfungen der Klasse M eine M-Platzierung verlangt.

Ad 5) Sowohl die vier Qualifikationen als auch das Finale des Bayernchampionats der Nürnberger Versicherungsgruppe bei den Munich Indoors (seit 2009 am Freitagabend) wurden von den Reitern gut angenommen und fanden allgemeinen Anklang.

Ad 6) Bewerbungen für die vier Qualifikationen zum Finale des Bayernchampionats 2012 lagen von Küps, Hof, Ingolstadt-Hagau, Kirchstockach und München-Riem (Halle) vor.

Stimmenvergabe: Küps (17 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen), Hof (19 Enthaltungen), Ingolstadt-Hagau (19 Ja-Stimmen), Kirchstockach (19 Ja-Stimmen), München-Riem (18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Durch Abstimmung wurden folgende Veranstalter für 2011 gewählt:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Küps | 23. Juni |
| 2. Ingolstadt-Hagau | 07. Juli |
| 3. Kirchstockach | 11. August |
| 4. München-Riem (Halle) | 20. Oktober |

Es wird von den Mitgliedern angeregt, die Jungpferdeprüfungen in München-Riem auf drei auszubauen.

- Ad 7) Seit Anfang 2010 ist Frau Sabine Neumann für die Pressearbeit des SC Bayern zuständig. Frau Neumann legt die Pressearbeit des abgelaufenen Jahres kurz dar und berichtet über die insgesamt positive Zusammenarbeit mit den Medien. Die Präsenz des SC Bayerns in der Öffentlichkeit sowie bei den Sponsoren wird dadurch erheblich verbessert. Eine noch stärkere Einbindung der lokalen bzw. regionalen Medien (Tageszeitungen und lokale Rundfunk- bzw. TV-Sender) ist wünschenswert, da diese bevorzugt über die Erfolge der Sportler aus ihrer Region berichten.

Vor- und Nachberichte werden von Frau Neumann in Absprache mit dem Vorstand zeitnah an den Presseverteiler gemailt sowie auf der Homepage veröffentlicht.

- Ad 8) Für die Veranstalterehreng werden die Veranstalter vom Reitturnier Seehof und Nördlingen vorgeschlagen. Die Wahl fällt bei 13 Ja-Stimmen auf den Seehof.

Weiterhin haben die Mitglieder beschlossen, wieder eine Persönlichkeit aus dem bayerischen Pferdesport auszuzeichnen. Diese Person zeichnet sich durch besondere Verdienste und Engagement im Turniersport aus. Vorgeschlagen wird Siegfried Mitzel (Großostheim), der neue Turnierleiter von Nördlingen. Der Vorschlag wird bei 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die Übergabe beider Auszeichnungen soll wie gewohnt im Rahmen von Pferd International 2012 am Samstagnachmittag stattfinden und wird von Herrn Arnaud Petit vorgenommen.

- Ad 9) Folgende Satzungsänderung wird vorgeschlagen:

An den Qualifikationen zum Finale des Bayernchampionats der Nürnberger Versicherungsgruppe dürfen nur Reiter teilnehmen, die Mitglied im SC Bayern sind und einem bayerischen Verein als Stammmitglied angehören.

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

- Ad 10+11)

Das Ziel des SC-Bayern ist die Förderung der Qualität der Turniere und der Förderung des Spitzensports in Bayern. Bei der Diskussion wie eine weitere Förderung gestaltet werden könnte, wird beschlossen wie bereits 2011 einige Veranstalter zu unterstützen, die ein Drei-Sterne S-Springen ausrichten.

Das Budget für 2012 soll wie folgt verteilt werden:

- | | | |
|-----------------|----------------|-------------------------------|
| - Königsbrunn | mit 2.500,00 € | (18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) |
| - Ingolstadt | mit 2.500,00 € | (19 Ja-Stimmen) |
| - Kirchstockach | mit 2.500,00 € | (18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) |

- Küps mit 2.500,00 € (16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)
(Auflage für den Veranstalter: größere Turnierboxen)
- München-Reim mit 2.500,00 € (12 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen)

Außerdem sollen drei Turnierveranstalter unterstützt werden, die sich um eine stetige Verbesserung ihres Turniers und der dortigen Infrastruktur bemühen.

Es stehen zur Wahl:

- Rosenheim (2 Ja-Stimmen, 17 Enthaltungen)
- Reitstall Laurent (16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)
- Gut Aichet (13 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen)
- Hof (2 Ja-Stimmen, 17 Enthaltungen)
- Seehof (9 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen)
- Au/Hallertau (9 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen)
- Bohmerhof (1 Ja-Stimme, 18 Enthaltungen)
- Ulrichshof (1 Ja-Stimme, 18 Enthaltungen)

Es wird beschlossen, vier Turniere zu unterstützen. Laurent, Gut Aichet, Seehof und Au/Hallertau sollen jeweils 1.000,00 Euro für ihr Turnier erhalten.

Herr Arnaud Petit macht darauf aufmerksam, dass die Nürnberger Versicherungsgruppe u.a. auch Produkte für Pferdebesitzer und –halter sowie Berufsreiter anbietet. In seinem Fall hat sich eine Umstellung aller bestehenden Versicherungsverträge auf Produkte der Nürnberger Versicherung finanziell günstig ausgewirkt. Wer eine Überprüfung seiner Policen und ein unverbindliches Angebot wünscht, kann sich an eine Agentur der Nürnberger Versicherungsgruppe oder direkt an Bezirksdirektor Thomas Völk wenden.

Es wird darüber diskutiert, dass die Turniere in Moos und in Straubing zeitgleich an Pfingsten stattfinden. Die Mitglieder des SC Bayern einigen sich darauf, den Springausschuss und die Landeskommission um eine Lösung des Problems zu bitten.

Herr Nikolaus von Gumpfenberg macht darauf aufmerksam, dass die Kadermitglieder zur Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften **verpflichtet** sind. Unentschuldigtes Fernbleiben verstößt gegen die Statuten und ist kein guter Stil. Wer 2011 nicht an den BM teilnehmen kann, soll sich bitte an Herrn von Gumpfenberg wenden und Bescheid geben.

Es wird angeregt, eine vordere Platzierung bei den Bayerischen Meisterschaften an eine Startgenehmigung bei der Pferd International zu koppeln. Dies wäre ein zusätzlicher Anreiz für die Teilnahme an Bayerischen Meisterschaften.

Herr Petit berichtet, dass es Überlegungen gibt, einen Reiterball ins Leben zu rufen. Die Hippo Veranstaltungs-GmbH ist bereit, ein eventuelles Verlustrisiko in Höhe von 5.000 bis 10.000 Euro zur Hälfte zu tragen. Es wird darüber abgestimmt, ob der SC Bayern die andere Hälfte übernehmen würde. Keines der Mitglieder ist dafür. Die Anfrage wird deshalb abschlägig beschieden.

Die Sitzung endet um 22.15 Uhr.